

8. Klintholm Havn. Meerforellen, Hornhechte, Plattfische, Aale und Barsche im Hafen.

Im Frühjahr und Herbst werden Meerforellen geangelt und ab Mitte Mai Hornhechte. Es wird von Klintholm Hafen Richtung Osten zum Leuchtturm geangelt. Hier ist das Wasser niedrig und waten ist notwendig. Von Klintholm Hafen aus können Aale abends und nachts gefangen werden. **Witterungsverhältnisse:** Am besten ist ein nicht zu kräftiger Südwind.

9. Hvide Klint bei Hjelm: Meerforellen.

Ein guter Frühjahrsplatz, weil hier Schwärme von Tobiasfischen die Meerforellen bis dicht unter Land locken. Dann besteht eine gute Möglichkeiten grosse Meerforellen zu fangen. Das Gebiet hat mehrere tiefe Löcher von 3 - 4 m Durchmesser nur 10 - 12 m von der Küste. Gründlich abfischen. Watstiefel sind nicht notwendig. **Witterungsverhältnisse:** Bei ruhigem Wetter kann man gute Resultate erzielen.

10. Rytzebæk: Meerforellen, Hornhechte.

Für Meerforellen sind Frühjahr und Herbst am besten. Es wird von Hjelm Kobbel Richtung Westen entlang des Faneffordwades geangelt. Hier beginnt ein Riff 80 - 100 m draussen. Vorsichtig waten - es sind manche Löcher im Riff, und das Wasser ist tief. Watstiefel sind unentbehrlich. **Witterungsverhältnisse:** Relativ ruhiges Wetter ist erforderlich. Westlicher Wind ist nicht gut, weil er Seegras von Osten her die Küste entlang treibt.

11. Madses Klint: Meerforellen, Hornhechte.

Hier ist das ganze Jahr über ein guter Angelplatz. Besonders jedoch im Frühjahr, Herbst und Winter. Anfang Mai gibt es auch Hornhechte. Es wird von Slotshaven Richtung Westen nach Trævænge geangelt. Dieser Platz ist der Dritte der 3 Topplätze auf Møn. Hier ist das Wasser tief bis dicht unter Land und zusammen mit dem starken Strom des Grønsund ist es richtig Buldo mit Heringsstücken für die Hornhechtangel zu benutzen. Die Strömung ermöglicht es ein grosses Gebiet abzufischen. Es hat sich gezeigt, dass auch Meerforellen Heringsstückchen mögen. Watstiefel sind von Vorteil, aber nicht notwendig. **Witterungsverhältnisse:** Der Platz ist sehr empfindlich gegenüber Seewind und der Westwind bringt treibendes Seegras mit sich, also ist es am besten bei stillem Wetter.

12. Hårbølle Pynt: Meerforellen, Hornhechte.

Für die Meerforellen sind Frühjahr und Herbst am besten geeignet. Besonders empfehlenswert ist der Herbst, wenn Schwärme von Heringen im Grønsund stehen. Dann beißen Meerforellen in diesem Gebiet an. Ab Anfang Mai sind auch Hornhechte hier zu finden. Vom Campingplatz aus längs der Schanze und um die Ecke zur Hårbølle Steinmine kann geangelt werden. Die Leine kann über eine Distanz von 10 - 15 m. ausgeworfen werden. Die Fische stehen oft an der Strömungsgrenze. Zum Fangen von Hornhechten eignet sich am besten eine Wasserkugel mit Heringsstückchen, da die Strömung es ermöglicht ein längeres Küstenstück abzufischen. **Witterungsverhältnisse:** Dieser Platz ist nicht abhängig vom Wind wie andere Plätze auf Møn. Die Strömung gibt hier den Ausschlag. Wenn sie zu stark ist, bringt sie grosse Mengen von Algras mit.

13. Bogødæmningen (Bogøddamm): Meerforellen, Hornhechte, Süsswasserhechte und Barsche.

Gute Angelmöglichkeiten das ganze Jahr über. Benutzen Sie bitte den P-platz auf der Møn-Seite. Benutzen Sie Fliegen, Krabben, Regenwürmer oder Blinker. Watstiefel sind nicht notwendig. **Witterungsverhältnisse:** Ruhiges Wetter.

Diese Drucksache ist umweltfreundlich im Sinne der "Schwanenmarke". Das Schwanensymbol garantiert, dass diese Drucksache in Ihrem gesamten Herstellungsprozess, von der Rohware bis zum fertigen Faltschiff eine Reihe von Umweltbedingungen erfüllt.

**14. Vesterskov, Bogø:** Meerforellen, Hornhechte, Regenbogenforellen und Dorsche.

Herbst ist für Meerforellen eine gute Jahreszeit, wenn die Heringe in Schwärmen im Grønsund stehen. Es gibt auch die Möglichkeit entflozene Regenbogenforellen zu angeln. Ab Mitte Mai sind dort Hornhechte zu finden. Im späten Herbst kommen Dorsche. Man kann auf einer Strecke von 1,5 km. angeln. Das Wasser ist tief, und es besteht die Möglichkeit die Schnur über eine Distanz von 20 - 25 m auszuwerfen, was ein Vorteil beim Dorschangeln ist. Zum Fangen von Regenbogenforellen benutzt man einen Buldo mit Fliege oder Regenwurm. Watstiefel sind nicht notwendig. **Witterungsverhältnisse:** Der Platz ist mehr von der Strömung beeinflusst als vom Wind. Südliche Strömung ist am besten geeignet.

15. Farø vest. Meerforellen, Hornhechte und Regenbogenforellen.

Hochsaison im Herbst, aber ganzjährig gute Angelmöglichkeiten. Hier wird von der Brücke aus 2-300 m in nördlicher Richtung geangelt. Der Boden hier ist sehr unterschiedlich beschaffen, z.t. mit Steinen und Aalgras und ca. 2 - 3 m tief. Das Gebiet vor dem Waten abfischen. Auch hier gibt es entschlüpfte Regenbogenforellen, also lohnt sich ein Versuch mit Buldo mit Fliege oder Regenwurm. Watstiefel sind von Vorteil, aber nicht notwendig. **Witterungsverhältnisse:** Zu harter Wind von der Seeseite ist nicht gut. Absolut ein guter Angelplatz, vor allem wenn auf Møn unklares Wetter ist.

16. Storstrøm: Meerforellen, Hornhechte, Hering, Dorsch.

Im Winter fischt man vorzugsweise Dorsch, doch von Mitte Mai kommt der Hornfisch. Im Spätherbst sind wieder Dorsch und Meerforelle, sowie Meerforellen vorherrschend. **Witterungsverhältnisse:** Die Angelverhältnisse im Storstrøm sind stark abhängig von Windrichtung und Strömungsverhältnissen. Südwärts gehender Strom und schwacher Wind sind zu empfehlen.

Sommerfischen:

Im Juni, Juli und August kann man von Stränden mit Sandgrund nach Plattfischen angeln. Leider gibt es an den Küsten Møns so gut wie keine Sandwürmer, aber ein Köder aus Krabben, Heringsstücken oder auch ein künstlicher Köder kann die "Schiefmäuligen" aus dem Sand hervorlocken.

Eine weitere Angeltechnik, die sich stark ausbreitet, ist das "Fliegenfischen" an der Küste. Hier kann man sich der gewöhnlichen Spinnerausrüstung, des Buldo- oder Bobardoschwimmers bedienen und evt. eine kleine Auswahl von Küstenfliegen/ Rohrfliegen dabei haben. Mit etwas Glück kann man die blanke Meerforelle auch in den "warmen" Monaten fischen, am besten früh morgens oder spät abends, wenn die Fische dicht unter Land kommen. Wathosen sind zu empfehlen, man kann jedoch auch von der Küste aus fischen.



Herausgeber: Møn Turistbureau. Redaktion: Annette Tenberg. Layout: B.J. Ide/Reklame. Druck: Central Trykkeriet.

MØN TURISTBUREAU

Storegade 2, DK-4780 Stege
Telefon +45 55 86 04 00
Telefax +45 55 81 48 46
e-mail: info@visitmoen.dk
www.visitmoen.com

MØN TURISTBUREAU



Küstenangeln ist etwas ganz besonderes auf Møn - nicht nur an den Kreidefelsen von Møns Klint. In dieser einzigartigen Umgebung gibt es gute Chancen die schöne silberglänzende Seeforelle zu fangen. Doch auch an anderen Küstenstrecken kann man einen guten Fang machen. Diese Broschüre führt Sie zu den verschiedenen Angelgründen und gibt gleichzeitig Hinweise zu Ausstattung und Bedingungen. Auf Møn gibt es auch "put & take" und die Möglichkeit mit einem Angelkutter herauszufahren.

Petri Heil.



Angelschein

Der Angelschein ist in Dänemark vorgeschrieben. Man kann ihn in allen Postämtern oder in Touristbureaus kaufen.

Preis:

25,- kr./ Tageskarte,
75,- kr./ Wochenkarte,
100,- kr. Jahreskarte.
Alle Personen zwischen 18 - 67 Jahren müssen einen Angelschein haben. Darüberhinaus braucht man eine Fischereikarte für private Gewässer.



Hiermit nun die Übersicht über die mønschen Angelküsten:

1. Nyordbrücke: Barsche, Plattfische, Forellen und Aale. Am besten im Sommer. **Witterungsverhältnisse:** Ruhiges Wetter ist am besten.

2. Fredskov bei Nordfeld: Hornhechte, Meerforellen. Vorbeiziehende Meerforellen fängt man am besten im Frühjahr. Von Anfang Mai an hat man auch die Möglichkeit Hornhechte zu angeln. Beginnen Sie bei Davrehøj und fischen Sie weiter in Richtung Osten. Im Niedrigwasser dieser Gegend kann man kleinere Meerforellen von ca. 1-2 kg fangen. Watosen sind notwendig. **Witterungsverhältnisse:** Nördlicher Wind ist nicht empfehlenswert, da das Wasser dann trübe ist.

3. Pomlerende: Meerforellen. Hier kann man das ganze Jahr über Meerforellen angeln. Im Sommer jedoch am besten morgens, abends oder nachts. Dieser Angelplatz gilt als einer der drei besten auf Møn. Man kann zu beiden Seiten angeln. Besonders in Richtung Brunhoved finden sich ganzjährig gute Fischgründe. Probieren Sie Weitwurf- Kongetobis Wobbler. Wenn die Forellen in einer warmen Sommernacht dicht unter Land kommen, ist Fliegenfischen aussichtsreich. Watosen sind empfehlenswert. **Witterungsverhältnisse:** Anlandiger Wind bringt Kreide mit sich und macht das Wasser trübe.

4. Hellehavn Nakke: Meerforellen und Hornhechte. Am besten im Frühjahr und Herbst, aber auch ein guter Platz in milden Wintern. Dieser Platz gehört zu den besten der Insel. Hier wurden Fische von 4 -5 kg und mehr geangelt. Der Boden ist sehr abwechslungsreich mit Kreidevorsprüngen, die beim Waten von beiden Seiten abgefischt werden können. Ab Mai angelt man Hornhechte. Watosen sind notwendig. **Witterungsverhältnisse:** Vermeiden Sie kräftigen Seewind. Schwache südliche Winde sind dagegen günstig.

5. Liselund: Meerforellen, Dorsch, sowie Chancen auf Lachs. Ganzjährig, am besten im Frühjahr und Herbst. Dort ist tiefes Wasser bis ganz unter Land und es ist darum möglich ohne Watstiefel zu angeln. Folgt man der Strecke, können sie jedoch nützlich sein. Eine wirklich gute Strecke von Liselund bis 1 km. in Richtung Süden. **Witterungsverhältnisse:** Der beste Wind ist ein leichter Südwind, am schlechtesten ist Ostwind.

6. Store Klint: Meerforellen, Dorsche, Chance für Lachs. Frühjahr und Herbst am besten für Meerforellen. Dorsche fängt man am besten im Winterhalbjahr. Die Strecke nach Norden von Storeklint Richtung Lillekint ist ein gutes Forellenwasser. Der Boden ist steinig und das tiefe Wasser reicht bis zur Steilküste. Im Winterhalbjahr gibt es die Möglichkeit Dorsch mit einer Bundschnur oder Brandungsangel direkt vom Strand zu angeln. Watstiefel sind nicht notwendig aber nützlich. **Witterungsverhältnisse:** Oft sind es die Windverhältnisse, die das Angeln unmöglich machen. Der Ostwind wirbelt hier die Kreide im Wasser auf. Perfekt ist Südwind; dann besteht hier wirklich die Chance eine grosse Forelle zu fangen.

7. Møns Fyr (Leuchtturm): Meerforellen, Hornhechte. Hauptsaison im Frühjahr und Herbst, aber auch zu anderen Jahreszeiten. Am besten morgens, abends oder nachts. Ab Mitte Mai passiert der Hornhecht diese Küste und macht sie damit zu einer der 3 besten auf Møn. **Witterungsverhältnisse:** Es erfordert 2 - 3 Tage Windstille, bevor der Platz fischbar ist und die bevorzugte Windrichtung ist ein leichter Südwind.

Kutterfischen / Angelturen
Mind. 3 Pers. & max. 5 Pers.
Auslaufen nach Absprache.
Heimathafen:
Vordingborg Sydhavn

Hans Erik Hougaard
Booking & Info 2174 6706

Kutterfischen in der Ostsee
Meeresangelausrüstung kann geliehen werden.
Bei ruhigem Wetter fischen wir an einem Wrack nach Dorsch und Seelachs.

Sejlkutteren Discovery
Booking/ Info: 2140 4181

BLINK - PIRK - SPINNERE
over 200 forskellige

6 stk. Frii valg 100,00

SPORTS
OL. SPORT. STOREGADE 63. 4780 STEGE.
Telefon 55 81 44 42, E-MAIL: oisport@worldonline.dk

KLINTHOLM HAVN
Ausrüstung für Süßwasser- und Meeresfischen

SPAR
SPAR FJERNBETJENING OG SKRUMPTJENING
Klinteholm Havn - Tel. 5581 5006

STEGE HAVN
Ausrüstung für Süßwasser- und Meeresfischen

Møns Tømmerhandel
Støvvasen 2, Stege
Tel. 5581 5006